

1. Spieltag Rückrunde

Irgendwie ging dem Verfasser dieser Zeilen beim Schreiben dieses Berichtes der Filmtitel: „Drei Hochzeiten und ein Todesfall“ nicht aus dem Kopf. Auf Tischtennisdeutsch müsste man dies wohl uminterpretieren in: „Drei ansprechende Leistungen und ein Totalausfall.“ So ähnlich könnte man die vier Begegnungen des CVJM zum Rückrundenstart nämlich deuten.

Herren- 2.Bezirksliga 3:

TTC Dormagen 2 - 1. Herren

9:5

In einem Fünfsatzfestival hielt die in Bestbesetzung spielende erste Mannschaft des CVJM lange sehr gut mit im Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten aus Dormagen. 8 von 14 Duellen endeten erst im Entscheidungssatz. Und zum Ende der ersten Einzelrunde gingen die Kelzenberger sogar in Führung. Dabei hatte es in der Hinrunde zuhause noch eine 2:9 Niederlage gegeben. Doch der Reihe nach:

Nach drei ganz engen Eingangsdoppeln stand es 2:1 für die Gastgeber. Dabei bewiesen vor allem Elmar und Torben Nervenstärke. Nach 2:0 Satzführung mussten sie noch den Ausgleich hinnehmen; im Fünften setzten sie sich dann aber doch noch klar durch. Torsten und Frank verloren in vier ganz engen Sätzen; André und Tim holten zweimal einen Satzrückstand auf und verloren den entscheidenden Satz dann denkbar knapp mit 9:11.

2:1 für Dormagen vor den Einzeln.

Elmar und André konnten in der ersten Einzelrunde durch Siege ihre Paarkreuze jeweils ausgeglichen gestalten, denn Torsten und Frank mussten ihren Gegnern gratulieren. Doch dann siegten Torben und Tim unten beide und brachten den CVJM damit sogar mit 5:4 in Front. Dabei wiederholte Torben das Kunststück aus dem Doppel: 2:0 Satzführung wieder abgegeben und dann im Entscheidungssatz sogar ein 11:1 für ihn. Das hatten die Gastgeber so sicherlich nicht erwartet!

Hier sollte der Bericht vielleicht besser enden, denn in der zweiten Einzelrunde lief dann aber wirklich alles gegen die Kelzenberger. Murphys Gesetz... Fünf Einzel und alle fünf gingen an die Gastgeber, die damit den am Ende zu klaren 9:5 Sieg perfekt machten. Kein Happy End für die Erste des CVJM, trotzdem eine Leistung, auf die man aufbauen kann.

Herren- 1.Bezirksklasse 4:

DJK VfL Giesenkirchen 2 - 2.Herren

6:4

Ganz anders präsentierte sich die 2.Mannschaft des CVJM in ihrem ersten Rückrundenspiel. UNFASSBAR! Das war das meistgesagte/gehörte Wort der Kelzenberger nach dem Spiel der Zweiten am Samstagabend in Giesenkirchen. Und damit war nicht die Leistung der Gastgeber gemeint, die auf dem vorletzten Tabellenplatz herumkriechen und im Hinspiel noch klar den Kürzeren gezogen hatten. Sondern die eigene Leistung, die an diesem Abend bei $\frac{3}{4}$ des Teams einfach nicht dem entsprach, was man locker zu leisten imstande ist und vorige Woche beim Gedächtnisturnier auch noch gezeigt hat.

1:1 nach den Doppeln: okay, die waren auch beide recht klar. 2:2 nach den ersten Einzeln: gut, an Position 1 hatten die Giesenkirchener einen neuen Mann. 3:3 nach den nächsten Einzeln. Da hätten die Kelzenberger eigentlich mal in Führung sein wollen, aber da kamen ja noch vier Einzel um das wieder geradezu bügeln. 4:4 nach den zweiten Einzeln im oberen

Paarkreuz. Das gab den CVJMLern jetzt langsam schon zu denken, denn die Fehlerquote war einfach viel zu hoch. Trotzdem war der angestrebte Sieg ja noch dicke drin.

Denkste... Unten war das Nervenflattern und der aufkommende Frust dann mit Händen zu greifen. Der Gastgeber spielte das, was er konnte, die Kelzenberger schafften das leider nicht. Die beiden letzten Einzel gingen auch noch verloren und damit tatsächlich auch das komplette Spiel. UNFASSBAR.

Dieses Erlebnis musste anschließend dringend mit ein paar Ouzos ertränkt werden. Dabei konnte man wenigstens kurzfristig den peinlichen Auftritt vergessen, obwohl die Gedanken und Gespräche sich dann doch immer wieder neben überbackenen Auberginen und kräftigem Zaziki um das Geschehen an der Platte drehten. Denn neben der 4:6 Niederlage hat man auch garantiert etliche QTTR-Punkte verloren.

Herren- 2.Bezirkssklasse 5:

VfR Büttgen - 3.Herren

5:5

Oben waren die Büttgener schon gut besetzt, trotzdem rechneten sich Dirk und Frank D. auch hier gute Siegchancen gegen die in der Tabelle weit vor ihnen stehenden Büttgener aus. Doch schon im Doppel – neu formiert, dadurch, dass Frank Dahmen jetzt in der Dritten gemeldet ist – zeigte sich die Überlegenheit der Gastgeber. Viersatzniederlage für die Beiden. Doch Christian und Robin hatten in ihrem Doppel alles voll im Griff und sorgten schnell für das 1:1.

Im Einzel dann fast nur Viersatzspiele. In der ersten Einzelrunde zwei Niederlagen oben, zwei Siege unten für den CVJM. Als dann Dirk Ischen im Duell der Einser gewinnen konnte sah es sogar kurzfristig nach einem Sieg der Kelzenberger aus. Doch im engsten Match des Abends kassierte Christian im vorletzten Einzel eine unglückliche Fünfsatzniederlage mit nur zwei Bällen Differenz. Robin sicherte dann aber souverän das Unentschieden.

Mehr Sätze geholt, mehr Bälle geholt; mehr Punkte wären auch möglich und noch schöner gewesen...

Herren- 4.Bezirkssklasse 4:

5.Herren – TTV Zons 3

4:6

Drei Einzelsiege von Detlef Böcker reichten der Fünften des CVJM nicht zum Punktgewinn im Spitzenspiel gegen den Gast aus Zons. Dritter gegen den Zweiten und beide Teams nur zu dritt, das versprach viel Spannung. In teilweise ganz engen Begegnungen lagen die Kelzenberger dann aber doch nach knapp eineinhalb Stunden schon entscheidend mit 2:6 zurück. Dass es auch anders hätte laufen können, zeigte anschließend David Nolte, der in seinem letzten Einzel die Nr.1 der Zonser überraschend bezwingen konnte. Jutta Arndt gelang dieses Kunststück vorher leider nicht, sonst wäre sogar ein Unentschieden im Bereich des Möglichen gewesen.